

# Naturschutzverein Hallau

## Einladung zur 25. Generalversammlung

Freitag, 7. Februar 2025, 19.30 Uhr, in der Hirschbeiz, Bahnhofstrasse 37, 8215 Hallau

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresbeitrag und Kompetenzsumme
9. Anträge
10. Jahrestätigkeit
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Verein ein Nachtessen.

Damit wir das Nachtessen organisieren können, bitten wir diejenigen welche ein vegetarisches Menü wünschen, sich zu melden.

Kontakt: [schneider\\_mark@bluewin.ch](mailto:schneider_mark@bluewin.ch)

# Naturschutzverein Hallau

## Jahresbericht 2024



### Wieviel Natur erträgt der Mensch?

Die Biodiversität in der Schweiz ist stark bedroht. Ein Drittel der einheimischen Arten stehen auf der Roten Liste. Eine positive Ausnahme ist der Biber. Im 19. Jahrhundert ausgerottet und ab 1968 wieder angesiedelt, haben sich seine Bestände erholt. Wo der Biber lebt, entstehen wieder Lebensräume, die wir schon vor langer Zeit zerstört haben. Deshalb ist der Biber eine der wichtigsten Tierarten für die Biodiversität.

Am 1. Februar tritt das revidierte Jagdgesetz in Kraft. Neu dürfen nun auch ganze Biberfamilien abgeschossen werden, wenn diese Schaden anrichten. Die Höhe des Schadens wird nicht klar definiert. Bleibt zu hoffen, dass unsere Behörden solche Abschussbewilligungen nur sehr zurückhaltend erteilen.

#### Vereinstätigkeit 2024

Am 15. Februar wurde die Froschsperrre an der Wunderklingerstrasse errichtet. Am 2. März begann dann die Wanderung der Erdkröten. In dieser Nacht wurden etwa 80 Erdkröten von der Strasse entfernt. Gegen Ende März war die Amphibienwanderung abgeschlossen. Am 25. April konnten wir die Froschsperrre wieder entfernen. Herzlichen Dank an alle Helfer für die speditive Arbeit. Der Erdkrötenbestand scheint auch dieses Jahr wieder anzusteigen, während sich der Grasfroschbestand nach wie vor nur sehr langsam erholt. Trotzdem ist eine positive Entwicklung zu beobachten.



### **Exkursion Greifvogelstation Berg am Irchel**

Am 1. Mai trafen sich über 30 Mitglieder des Naturschutzvereins Hallau um 8 Uhr für den diesjährigen Vereinsausflug. Ziel war die Greifvogelstation Berg am Irchel, wo wir einen herrlichen Tag mit viel Sonnenschein erlebten. Die interessante Führung durch die Station dauerte 2.5 Stunden. Dabei erfuhren wir, was die Tätigkeit der Greifvogelstation beinhaltet und welche Diagnosen die gefiederten Patienten haben. Wir erhielten einen Einblick in die Intensivstation, den Pflegeraum und die Flugvolieren und lernten die Geschichten der Pfleglinge kennen. Ausserdem wurde uns viel spannendes Wissen über die Greifvögel und Eulen in der Schweiz vermittelt, und wir konnten das stationseigene Habichtskauz-Zuchtpaar bestaunen.

In der Greifvogelstation wurden seit Beginn der Dokumentation insgesamt 5,000 Greifvögel und Eulen aufgenommen. Seit der Gründung der Station wurden über 20 verschiedene einheimische Greifvogel- und Eulenarten gepflegt und wieder ausgewildert. Der Pflegeerfolg liegt bei über 70%, ein international herausragender Wert. Dieser Erfolg ist der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter sowie der intensiven Zusammenarbeit mit dem Tierspital Zürich und dem Tierrettungsdienst zu verdanken. Leider teilen Greifvögel und Eulen ihren Lebensraum oftmals mit uns Menschen, dem grössten Feind dieser Wildtiere. Deshalb sind die meisten Patienten aufgrund menschlicher Ursachen wie Kollisionen mit Autos oder Fensterscheiben in der Station. Auch die Zerstückelung der Lebensräume erschwert das Leben dieser Vögel, wodurch oft schwache und abgemagerte Tiere aufgrund von Nahrungsmangel eingeliefert werden. Häufig aufgenommene Arten sind Mäusebussard, Turmfalke und Waldkauz, seltener jedoch auch Fischadler, Rohrweihen und Sperlingskäuze.

Nach der lehrreichen Führung liessen wir den Tag bei einem gemütlichen Pizza-Plausch im Naturzentrum Thurauen ausklingen. Ein rundum gelungener Ausflug, der uns die Bedeutung des Naturschutzes und die wertvolle Arbeit der Greifvogelstation Berg am Irchel eindrücklich vor Augen führte.



## **Revitalisierung Hoobach und Pflegeeingriff am Rötiweiher**

### Revitalisierung Hoobach:

Im September 2024 durften der Naturschutzverein Hallau einen Beitrag zur Revitalisierung des Hoobachs leisten. Im Bereich Waatelen wurde auf einer Strecke von rund 200 Meter der Hoobach revitalisiert. Die Bepflanzung der Uferböschungen wurde vom Naturschutzverein ausgeführt. Unter der Planung und Leitung von Claudio Kronenberger wurden die Arbeiten für die Revitalisierung, in- nert kürzester Zeit erledigt. Die Wiederherstellung des naturnahen Bachverlaufs bieten neue Lebens- räume für Feuchtpflanzen, Libellen, Amphibien und vieles mehr. Ein grosser Gewinn für unsere Land- schaft.

Der Naturschutzverein Hallau hat das Projekt nicht nur an einem ausserordentlichen Pfllegetag unter- stützt, sondern auch finanziell. Wir freuen uns über dieses gelungene Projekt.

Die Massnahmen sind ein Teil eines Gesamtkonzeptes der Gemeinde Hallau, welche den Hoobach in weiteren Schritten renaturieren soll. Dies ist ein wichtiger Beitrag für den lokalen Natur- und Gewäs- serschutz sowie die Biodiversität.



### Pflegeeingriff am Rötiweiher:

Der Rötiweiher ist eines der wenigen Laichgewässer für Amphibien in unserer Gemeinde. Als Objekt von kantonaler Bedeutung hat das Gewässer eine wichtige Funktion. Bei diesem Weiher handelt es sich um ein künstliches Gewässer. In früheren Zeiten diente der Rötiweiher zur Bewässerung von Kulturland. Da er über keinen oberflächlichen Zufluss verfügt, müssen alle paar Jahre, Pflegeeingriffe gegen eine übermässige Verlandung und Verbuschung durchgeführt werden. Am 25. Oktober 2024 verbrachten wir den alljährlichen Pflageetag am Rötiweiher, um die entsprechenden Arbeiten zu erledigen. Ein gemeinsames Mittagessen in der Althauhütte und ein gemütliches Zusammensitzen rundete den gelungenen Pflageetag ab.

### **Vernetzungsprojekt 2022 bis 2029**

Das neue Vernetzungsprojekt steht nun im dritten Jahr. 58 Landwirte haben sich am Projekt beteiligt und Flächen angemeldet. Gemäss vorläufigen Angaben des Landwirtschaftsamtes sind dies über 25'000 Aaren der landwirtschaftlichen Nutzfläche und beinahe 2'400 Einzelbäume. Die Flächenziele sind bei weitem erreicht. Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen nur noch wenige Vernetzungslücken. Wir werden uns deshalb in Zukunft der Qualitätsverbesserung widmen.

**[naturschutz-hallau.ch](http://naturschutz-hallau.ch)**

Besuchen sie uns auf unserer Internetseite: [naturschutz-hallau.ch](http://naturschutz-hallau.ch)

Hallau, im Januar 2024

Herzlichst, Markus Schneider

# Protokoll 24. Generalversammlung Naturschutzverein Hallau

16. Februar 2024, Restaurant Mühle Wunderklingen

## 1. Begrüssung

Markus Schneider, Präsident des Naturschutzvereins Hallau, begrüsst die Anwesenden zur 24. Generalversammlung.

## 2. Appell

Laut der Präsenzliste sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 18 Personen. Auf eine Wahl von Stimmzählern wird verzichtet.

## 3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 23. Generalversammlung. Eine Verlesung wird nicht gewünscht. Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 17. Februar 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2023 wird stillschweigend angenommen.

Bernhard Egli stellt den aktuellen Stand des Vernetzungsprojektes vor, welches immer noch eine Erfolgsgeschichte ist, sowohl bezüglich der Artenvielfalt als auch der angemeldeten Fläche.

## 5. Jahresrechnung

### Naturschutzverein:

Transaktionen, Ausgaben, Einnahmen und Gesamtvermögen werden von Rebecca Schneider vorgestellt.

- Die Rechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'893.40 ab. Total Ausgaben im Jahr 2023 waren Fr. 4'079.95.
- Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 Fr. 30'169.67.
- Eine Spende von Fr. 1'400 ging von Pro Bergrennen Oberhallau ein.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 des Naturschutzvereins stillschweigend.

### Vernetzungsprojekt:

Das Vermögen beträgt per 31.12.2023 Fr. 24'363.10. Darin enthalten sind die einbezahlten Beiträge der Landwirte an das Vernetzungsprojekt Hallau, Wilchingen, Trasadingen. Da die Rechnung des Landwirtschaftsamtes des Kantons Schaffhausen zu spät eingetroffen ist, wurde der Anteil für das Jahr 2023 noch nicht überwiesen. So erklärt sich das hohe Vermögen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 des Vernetzungsprojektes einstimmig.

### Revisionsberichte:

Der Revisionsbericht des Naturschutzvereins wird verlesen und einstimmig angenommen.

Der Revisionsbericht des Vernetzungsprojekts wird verlesen und einstimmig angenommen.

## 6. Mutationen

### Eintritte

Micchia Luca und Yasmin  
Familie Eggerling  
Reich Simon  
Bornmann Marlene  
Heule Meinrad

### Austritte

Schindler Samuel  
Bässler Kai  
Gerber Ursina (verstorben)

Alle erheben sich im Andenken an Ursina Gerber, die ein langjähriges und aktives Mitglied des Naturschutzvereins Hallau war.

## 7. Wahlen

2024 ist kein Wahljahr.

## 8. Jahresbeitrag und Kompetenzsumme

Die bisherigen Jahresbeiträge und die Kompetenzsumme bleiben bestehen.

- 30 Franken für eine Einzelpersonen.
- 40 Franken für eine Familien.

## 9. Anträge

Claudio Kronenberg stellt das Projekt «Aufwertung Hoobach» vor. Ziel des Projektes ist es vielfältige Strukturen einzubauen, um einen möglichst hohen ökologischen Mehrwert zu erreichen. Das Budget für das Projekt wurde gemeindeseitig gesprochen. Am 5. März 2024 wird der Gemeinderat abschliessend über das Projekt entscheiden.

Die Naturschutzkommission hat das Projekt ebenfalls beurteilt und als wichtig für das Gebiet beurteilt, denn in diesem fehlt ein Laichgewässer. Mit dem Projekt «Aufwertung Hoobach» könnte dieses fehlende Laichgewässer geschaffen werden.

Der Vorstand beantragt bei der Versammlung Fr. 5'000.- für dieses Projekt zu sprechen. Dafür soll die Spende/Erbschaft von Urs Geier verwendet werden. Die Voraussetzung dafür ist, dass ein wertvolles Laichgewässer entsteht. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10. Jahresprogramm 2024

24. Februar	Froschsperre erstellen
12. April	Froschsperre entfernen
28. April	Rebberg-Exkursion mit Naturschutzverein Ellikon an der Thur
1. Mai	Führung Greifvogelstation Berg am Irchel
September	Bachrenaturierung Hoobach (konkretes Datum offen)
26. Oktober	Biotoppflegetag
Februar 2025	Generalversammlung des Jahres 2024

## 11. Verschiedenes

Ivo Ruff sagt einige Worte zu der Webseite des Naturschutzvereins Hallau. Er hat neu einen Blog erstellt, um aktuelle Informationen mit der Bevölkerung zu teilen. Zudem ist ein eigener Bereich für Informationen zum Vernetzungsprojekt ersichtlich.

Ivo Ruff stellt das Projekt «Naturoase Hallau» vor, welches das Ziel verfolgt, auf kleiner Fläche und mit geringem Aufwand die Natur zu fördern. Dafür sollen Kleinstrukturen geschaffen werden, sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Siedlungsgebietes. Ein erstes Projekt wird im Hallauer Rebberg von einer Privatperson umgesetzt. Der Naturschutzverein Hallau nimmt eine beratende Funktion ein.

Hallau, 16. Februar 2024

Aktuarin

Melanie Schneider



# Naturschutzverein Hallau



Haubentaucher

Foto: M. Schneider

## Jahresprogramm 2025

15. Februar 2025	Froschsperre erstellen
25. April 2025	Froschsperre entfernen
18. Mai 2025	Ausflug Weingut Lenz, Iselisberg
25. Oktober 2025	Biotoppflegetag
Februar 2026	GV des Jahres 2025